

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0738/2012

Auskunft erteilt:

Herr Weihermann

Ruf:

492-3300

E-Mail:

Weihermann@stadt-muenster.de

Datum:

21.09.2012

Betrifft

Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-West

Beratungsfolge

24.10.2012 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Den in der Anlage 2 der Vorlage unter den lfd. Nummern 1-6 aufgeführten Vereinen und Institutionen werden die dort ausgewiesenen Zuschüsse gewährt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2012		
Zeile	15	Transferaufwendungen		19.000	

Begründung:

Nach § 37 Abs. 1 Buchstabe d der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind die Bezirksvertretungen für die Betreuung und Unterstützung örtlicher Vereine, Verbände und sonstiger Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk zuständig. Für die Gewährung von Zuschüssen gelten die von der Bezirksvertretung Münster-West beschlossenen Richtlinien (Anlage 1 zur Vorlage).

Ergänzende Hinweise zu den einzelnen Anträgen der Anlage 2 zur Vorlage

Zuschuss an die Künstlerin Christine Böse (Kunst im Kreisel), lfd. Nr. 1

Auf den Kreiseln am Gievenbecker Weg/Mendelstraße bzw. Horstmarer Landweg/Austermannstraße sind am 22.09.2012 Skulpturen unter dem Thema: Kompass von der Künstlerin Christine Böse aufgestellt worden. U. a. durch Forderungen der Stadt Münster (nachträgliche Änderung der Statik, Einbringen einer Sauberkeitsschicht bzw. verzinkter Haken bei den Fundamenten, Gutachten zur Bodentragfähigkeit) ist es zu Mehrkosten in Höhe von 3.200 € gekommen. Der bisher gezahlte Zuschuss in Höhe von 22.459 € soll um diesen Betrag aufgestockt werden.

Beschaffung mobiler Bühnenteile etc. für die Michaelschule, lfd. Nr. 2

Die Michaelschule im Stadtteil Gievenbeck verfügt über einen Eingangsbereich, der mangels einer Aula auch als Veranstaltungsraum genutzt wird. Im Rahmen der Sanierung des Gebäudes wurde ein Brandschutzkonzept erstellt, welches den Aufbau einer mobilen Bühne bei Bedarf im Bereich der Treppe in der Eingangshalle zulässt. Die Bühne muss also während der Schulzeit abgebaut sein und muss nach abendlichen Veranstaltungen wieder abgebaut werden.

Des Weiteren fehlt eine entsprechende Bestuhlung für den Raum. Der Bedarf liegt bei 110 Stühlen.

Die Kosten für die mobile Bühne und die erforderlichen Stühle betragen ca. 10.000 €, wobei die Gesamtmaßnahme (zusätzliche Anbringung von Heizkörpern und Dekomaterial), an der sich auch der Förderverein beteiligt, Kosten von rund 14.600 € verursacht.

Der Betrag von 10.000 € für die Bühne und die erforderlichen Stühle soll als Zuschuss an die Michaelschule gewährt werden. Finanzmittel im Schuletat stehen nicht zur Verfügung.

Zuschuss an den BSV Roxel, lfd. Nr. 3

Der BSV Roxel bietet in seinem Programm Kurse zur Ballgewöhnung und Koordination der Bewegung für Kinder in den 4 Kindergärten und in der Mariengrundschole an. Finanzmittel aus dem Topf des Stadtportbundes werden von dort nicht gewährt.

Zu den Kosten von insgesamt 800 € soll ein Zuschuss von 400 € gewährt werden.

Zuschuss an das Haus der Familie, lfd. Nr. 4

Das Haus der Familie bietet seit einigen Jahren mit großem Erfolg Deutsch Sprach- und Alphabetisierungskurse für Menschen mit Migrationsgeschichte im Stadtteil Gievenbeck an.

In Anlehnung an die Zuschüsse der Vorjahre sollte wieder ein Zuschuss in Höhe von 300 € gewährt werden.

Zuschuss an die Sternfreunde Münster e.V., lfd. Nr. 5

Die Sternfreunde Münster e.V., der in öffentlichen Veranstaltungen vor allem Kindern und Jugendlichen durch Vorträge und Kurse das Thema Astronomie und Astrophysik näher bringt, feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum.

Hierzu sollte ein Zuschuss in Höhe von 100 € gewährt werden.

Zuschuss an den Verein Musikkultur Albachten e.V., lfd. Nr. 6

Der Verein Musikkultur Albachten e.V. hat einen Antrag auf Bezuschussung eines Klangprojektes in der Grünanlage westlich der Osthofstraße in Höhe von 8.000 € gestellt. Die Gesamtmaßnahme, der noch keine genaue Kostenschätzung zugrunde liegt, soll ca. 15.000 € kosten.

Die Verwaltung schlägt vor, zunächst an dem im Ältestenrat am 06.09.2012 abgestimmten Zuschussbetrag in Höhe von 5.000 € fest zu halten. Das entspräche einer Drittelung der Kosten (Zuschuss BV, Sponsorengelder, Eigenmittel). Sollte in Rahmen der endgültigen Abrechnung des Projektes ein ergänzender Zuschuss notwendig werden, sollte hierüber im ersten Halbjahr 2013 entschieden werden.

Die vorgeschlagenen Zuschüsse beruhen zu den Ziffern 1-3 und 6 auf einer Absprache in der Sitzung des Ältestenrates am 06.09.2012.

Des Weiteren liegen Anträge des **Bürgervereins für Mecklenbeck e.V.** und des **Hauses der Begegnung Albachten** auf Gewährung von (ergänzenden) Zuschüssen zu notwendigen Investitionen vor. Zu diesen Anträgen sind weitere Informationen angefordert worden, so dass eine Entscheidung in der Sitzung am 15.11.2012 bzw. 04.12.2012 getroffen werden kann.

I. A.

gez.
Weihermann

Anlagen:

Anlage 1 – Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen

Anlage 2 – Liste der Zuschussanträge